Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW und YORK HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung.

Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen **Bremen und New York.**

Die berühmten Schnelldampfer:

Aller, Trave, Saale, Ems, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp. von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

Fritz Wyandt, Praktischer Hufschmied,

widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.

In dem zentralen Stadttheile ist seine Werkstätte an Oakford Alley, nahe Centrestraße.

Auf der Südseite hat er eine Werkstätte an Pittston Avenue, nahe Alderstraße.

Adolph Koch, deutscher **Schön-Färber,**

308 Penn Avenue, gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in **Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel** und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden **Waaren. Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp, Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN, Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff, Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Haus zu verkaufen.

Ist No. 1015 Cedar Avenue, gegenüber dem No. 8 Schulhause. Nähere Auskunft ertheilt F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Zu verkaufen.

Mein Hotel mit voller Lizens und in guter Lage, sehr geeignet zum Halten von Kostgängern, ist billig zu verkaufen. Peter Hoffmann, 531 Cedar Avenue.

Pferd, Wagen, Geschirr,

Schlitten und Zubehör, ebenso eine Mason & Hamlin Orgel billig zu verkaufen. Näheres bei Chas. Minnich, Dunmore.

Einige gute Baulots

in dem rasch empor blühenden Green Ridge sind billig zu verkaufen. Größe 40 bei 130. Nähere Auskunft ertheilen S. M. Reynolds & Co., 12 Library Gebäude, Wyoming Ave.

Clarinette!

Drei gute Clarinnette (A. B. C.), in ledernem Kasten, sind billig einzeln oder zusammen zu verkaufen. In der „Wochenblatt" Office zu sehen. Ein „Bargain" für den zuerst Kommenden.

Bohnen zum Einmachen

hat der Unterzeichnete allwöchentlich sechs bis acht Buschel, zu je 75 Cents, zu verkaufen. Jakob Keßler, 628 Locust Straße. 30,3

Französischer Unterricht

wird gründlich ertheilt. Room 14, Arlington House, Spruce Street und Franklin Avenue.

Zur Beachtung!

Wir werden mit der jährlichen Collektion der Subscriptionsgelder mit den Zahltagen im August beginnen und hoffen die verehrten Abonnenten gehörig vorbereitet zu finden.

Der Herausgeber.

Vermischte Lokal-Berichte.

— John Jermyn begann am Montag mit weitgehenden Verbesserungen an seinem neuerworbenen Eigenthum, dem Parker Haus an Wyoming Avenue. Die Mauern werden zum Theil abgerissen und wieder neu gebaut; da durch Neubauten an beiden Seiten das Licht abgeschlossen wird, so muß für Beleuchtung von Oben gesorgt werden; ferner werden ein Elevator, elektrische Glocken und Dampfheizung eingerichtet.

— Herr August W. Herb, ein braver junger Mann und tüchtiger Barbier, hat das Geschäft von C. Keuling, No. 312½ Spruce Straße, käuflich erworben und wird mit demselben einen Cigarren- und Tabakladen verbinden.

— Der No. 1 Passagierzug auf der D. L. & W. Bahn tödtete in der Nähe von Nicholson einen Knaben Namens Pratt.

— John Hensel von Wilkesbarre wurde am Donnerstag in der Frühe von der Polizei hier verhaftet, weil er betrunken war und seinen Körper entblößte. Da er dem Mayor gegenüber noch außerdem frech auftrat und die Kosten von $7.50 nicht zahlen wollte, so sandte ihn der Gestrenge nach dem Stationshause zurück mit dem Bescheid: „Eine Mahlzeit des Tages".

— Die elektrische Straßenbahn Companie arbeitet eifrig an dem neuen Geleise von Washington Avenue die Green Ridge Straße hinab zur Sanderson Avenue. An der Green Ridge Straße geht die neue Bahn über das Geleise der People's Bahn.

— Lieutenant W. S. Millar von Companie G, der frühere Angestellte im Postamt, ist zum Adjutanten des 13. Regimentes ernannt worden.

— Am Dienstag begann man mit der Renovirung der Academy of Music daher, was, nebenbei gesagt, nicht ganz unnöthig sein soll.

— Die Wirksamkeit des St. Jakobs Oel bei rheumatischen Schmerzen hatte ich schon häufig Gelegenheit zu erproben. Viele meiner Freunde sind ebenfalls große Verehrer dieses ausgezeichneten Hausmittels. — Hermann Nittner, 36 W. Merrimacstraße, Manchester, N. H.

— Der Eckstein für das neue Gebäude der Lackawanna Odd Fellow Loge an Wyoming Avenue, oberhalb Spruce, wurde am Mittwoch Nachmittag gelegt. Die Loge marschirte unter dem Vortritt der Ringgold Band von ihrer Halle nach dem Bauplatze, wo nach den Vorschriften des Ordens die Feier stattfand; Rev. David Craft von Wyalusing hielt die offizielle Rede und Sekretär Jones verlas eine kurze Geschichte der Loge. Die letztere bezahlte im Jahre 1884 für den Bauplatz $11,000.

— Straßenkommissär Bryant übergab letzte Woche dem Peter Mulligan den Contrakt zur Pflasterung von Raymond Alley, von der Spruce zur Linden, für 48 Cents die Quadratyard. Das Angebot war aus einem halben Dutzend das niedrigste.

— Die Gebrüder Burke erhielten am Donnerstag den Contrakt für die Maurerarbeit an dem neuen Wasserreservoir zu Dunning, da sie von sieben Bewerbern die niedrigsten waren.

— Präsident Wormser führte am Montag Abend den Vorsitz über eine regelmäßige Versammlung der Schulbehörde.—Ein Comite Hyde Parker Bürger stellte das Gesuch, daß der Schuldistrikt seinen Theil der Kosten für eine Verbindung mit dem Academy Straße Sewer trage. An das Bau Comite verwiesen. — Kingsbury kündigte an, daß er die Lot neben dem Schuleigenthum No. 33 gekauft habe, wie er in letzter Versammlung angewiesen ward. —Eine Rechnung von Contraktor Schröder ($3420) für Arbeit an dem Madison Avenue Schulhause wurde zur Auszahlung angewiesen.—Die Janitorin des No. 10 Schulhaus soll wegen Pflichtversäumniß entlassen und an ihrer Stelle ein Janitor mit $25 Gehalt monatlich ernannt werden. Die Janitorin von Schule No. 6 soll aus demselben Grunde entlassen und Frau J. Reitenbach mit einem Gehalt von $10 den Monat angestellt werden. Obige Berichte wurden angenommen, und hat Direktor Beamish das Recht, den Janitor für No. 10 zu ernennen.—J. C. Miller wurde zum Vorsitzer des Versicherungs Comites ernannt an Stelle von W. S. Langstaff, welcher resignirt hatte.

— T. J. Jordan von Olyphant hat eine Clerkstelle in der Merchants & Mechanics Bank erhalten.

— Endlich haben sich die Bürger an Mifflin Avenue aufgerafft und einen Protest gegen den Gemeinschaden in der Gestalt des brennenden Culmhaufens erhoben, da der Schwefeldunst kaum mehr zu ertragen ist. Die Sanitätsbehörde hat sich in viele Sachen gemischt, die sie nichts anging, den genannten Gemeinschaden aber ruhig fortbestehen lassen, weil die Bridge Kohlen Companie dahinter steht.

— Zu dem Sängerfest, welches in Hazleton vom 30. Juli bis 3. August abgehalten wird, sendet der Scranton Liederkranz eine Delegation von achtzehn Mann aktiver Sänger, die jedoch erst Montag, den 1. August, von hier abreisen. Daß sich auch Passive an dem Ausflug betheiligen werden, ist uns nicht bekannt. Ob andere hiesige Vereine theilnehmen werden, ist nicht wahrscheinlich; wenigstens ist der Sängerrunde noch keine Einladung zugegangen.

— Das neue städtische Adreßbuch geht jetzt rasch seiner Vollendung entgegen und mit der Ablieferung kann bereits diese Woche begonnen werden. Es soll umfassender sein, als das letztjährige und besonders die unangenehmen Wiederholungen von Namen konnten vermieden werden, weil das Buch hier gedruckt wurde. Interessant ist der von Hrn. Williams zusammen gestellte Census der einzelnen Wards, welcher folgende Bevölkerungszahlen ergiebt:

1. Ward	3,9 5	12 Ward	2,473
2. "	4,482	13. "	3,269
3. "	2,418	14. "	3,948
4. "	5,829	15. "	3,709
5. "	6,772	16. "	3,626
6 "	2,681	17. "	2,371
7. "	2,780	18. "	1,894
8. "	3,078	19. "	4,293
9. "	2,786	20. "	2,642
10. "	1,460	21. "	1,842
11. "	4,979		
Total			71,247

Nach dem Census von 1880 hatte unsere Stadt eine Bevölkerung von 42,850 Seelen und nach der obigen Darstellung hatten wir seitdem eine Zunahme von 3600 per Jahr. Man darf getrost annehmen, daß der nächste Census von 1890 unserer Stadt eine Bevölkerung von 85—90,000 Seelen geben wird.

— Prof. Cogswell ist zum Gesangs- und Musiklehrer der Staats Normalschule zu Mansfield, Pa., ernannt worden, wohnt gegenwärtig aber noch in Elmira.

— Stadtanwalt Burnes hat den Ira Tripp benachrichtigt, die für die Eröffnung der neuen Straße auf der Westseite ausgesetzten $10,000 dem Stadtschatzmeister zu übergeben. Was hat Tripp überhaupt mit der Aufbewahrung von städtischen Geldern zu thun?

☞ Strohhüte und leichte Filzhüte für Männer und Knaben in großer Auswahl zu billigsten Preisen, in Brown's Bee Hive.

— Herr. Th. J. Henrich, als „Onkel" fast Jedermann bekannt, trat am Montag eine Reise nach der fröhlichen Pfalz an.

— Dem 13. Regiment ist angezeigt worden, daß es am Abend des 5. August von hier nach Mt. Gretna abfahren müsse, da das Lager am 6. beginnt und bis zum 13. Aug. dauert.

— Der Sanitätsarzt Dr. Allen und Sekretär Edgar wurden am Donnerstag in ihre Aemter eingeschworen und der letztere hat seine Office in No. 319 Sprucestraße.

— Die Scranton City Bank hat eine Dividende von sechs Prozent von ihrem Grundkapital erklärt, welche am nächsten ersten August ausbezahlt wird.

— Bei der Sitzung des Medical Club am Mittwoch Abend wurde Dr. Frank Günster zum Präsidenten und Dr. Kolb zum Sekretär erwählt.

— P. K. Bargar, der von dem demokratischen Convent als einer der Auditoren nominirt worden war, hat auf die Kandidatur verzichtet. Da derselbe wegen Unterschlagung von Geldern (in Diensten von John Jermyn) schon einen Termin im Zuchthause saß, so war seine Nomination allerdings „starker Tabak". Bargar behauptet, seine Name sei ohne sein Wissen genannt worden.

— Cora A. Howe, die Tochter des Herrn John T. Howe vom „Republican", starb am Freitag Morgen im Alter von 25 Jahren. Die Verstorbene war eine Lehrerin der Hochschule, welche Stelle sie seit Anfang dieses Jahres wegen Kränklichkeit niederlegen mußte.

— Unsere Nachbarn in Wilkesbarre werden nicht müde, Scranton und seine Bedeutung zu verkleinern, obschon sie eben so regelmäßig heimgeschickt werden. In einem längeren Artikel stellte der „Leader" vergangene Woche die Behauptung auf, daß die Stadt Scranton das ehemalige Township Providence mit zehn Quadratmeilen umfasse. Er wollte damit andeuten, daß unsere Bevölkerung eine Menge Ortschaften einschließe, die Meilen weit von der Stadt entfernt seien. Wäre dies der Fall, dann hätte der „Leader" mit seiner Beweisführung wieder nichts gewonnen, denn anstatt 72,000, würde auf diesem Raum die Bevölkerung über 100,000 Seelen zählen.

— Die Lackawanna Eisen und Kohlen Co., die Scranton Stahl Co. und die Dickson Mfg. Co. hatten am Samstag Zahltag. Der Drucker hat nichts davon verspürt und nährt sich vorläufig noch von Hoffnungen.

— Richter Archbald hat in einem umfangreichen Gutachten erklärt, daß das Gesetz von 1874, welches die alten vier Schuldistrikte von Scranton in einen vereinigt, konstitutionell sei.

— Der Regen vom letzten Donnerstag ruinirte die Grundmauern für das neue Packing Haus an Wyoming Avenue, wodurch Contraktor Schröder Schaden erleidet.

— Die „Free Preß" meint, der republikanische County Convent sei nur deshalb hinaus geschoben worden, weil in den Reihen der Republikaner Uneinigkeit über die aufzustellenden Kandidaten herrsche.—Die Republikaner wären Narren gewesen, wenn sie eine Campagne von 3½ Monaten begonnen hätten. Sechs Wochen für einen solchen Wahlkampf sind schon übergenug.

— Wie viele Heidelbeeren alljährlich aus der Kohlengegend nach dem Staate New York befördert werden, dafür spricht der Umstand, daß am Montag allein 1825 Quarts der Beeren mit der Ver. St. Expreß nach verschiedenen Städten im Staate New York versandt wurden. Dieselben kamen aus der Gegend von Archbald und Jermyn und wurden wahrscheinlich am Sonntag gepflückt.

— Der Namen-Verhunzer des „Republican" ist schon wieder an der Arbeit. Sein neuester Geniestreich ist die Veränderung des Namens von Prof. Arthur Freese in Fresse. Das geht doch über die Grenze des Erlaubten und der Namenbold sollte noch einige Zeit eine Buchstabirschule besuchen.

— John Hensel, James Daner und Edward Hackett, drei Taugenichtse, wurden am Dienstag auf die Anklage eingesteckt, am gleichen Morgen die Schuhmacherwerkstätte von C. J. Fielding in Clarks Summit beraubt zu haben.

— Unser früherer Mitbürger S. M. Nash, welcher in Binghamton in Gemeinschaft mit Anderen eine elektrische Straßenbahn einrichtete, soll nun die ganze Bahn für sich erworben haben.

Neue Anzeigen.

Das Pic Nic

welches an dem

No. 5 Reservoir

am 24. Juli hätte gehalten werden sollen, wird nun stattfinden

Am 31. Juli.

Musik von der Ringgold Band, **Bootfahren, Schwimmen,** Eis Cream, Nüsse, Früchte, Candy;

Großes C'am Bake,

veranstaltet von einem bekannten Professor, der schon öfters dabei war.

Reden werden Nachmittags gehalten über ein beliebtes Thema.

Vergeßt nicht:

Am No. 5 Reservoir,

in der 19. Ward.

O. D. Keller,

220 Spruce Straße, Scranton,

ist Hauptquartier für Koffer und Reisetaschen das größte und beste Assortement in der Stadt. Schoßdecken, Pferdedecken, Fliegennetz, Halsbänder und Maulkörbe für Hunde in großer Auswahl. Fabrikant der besten Pferdegeschirre.

Scheriff's-Verkäufe von **Werthvollem Grundeigenthum,**

Samstag, 13. August 1887.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton,

am Samstag, den 13. August 1887,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Vermessung oder das Grundstück, gelegen in dem früheren Borough und Township von Providence (jetzt City von Scranton,) Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer gewissen Ecke von Land, jetzt oder früher dem Peter Campbell, von da entlang besagter Linie nördlich einundfünfzig und einhalb (51½) Grade, westlich einhundert und fünfundzwanzig Fuß zu einer Ecke in Linie von Land des Anthony Knight, von da entlang in Linie von Lot des besagten Knight drei und vierzehntel Fuß zu einer Ecke von Land jetzt oder früher dem William Campbell, von da entlang Linie der besagten Campbell Lot einhundert und achtzehn und siebenzehntel Fuß zur Ridge Straße (jetzt Bloom Avenue), und von da neunundfünfzig Fuß entlang besagter Bloom Avenue, zum Anfangsplatze. Ist Lot No. 26 an Ridge Straße (jetzt Bloom Avenue), wie ausgelegt von Thomas Smith für Jakob R. Bloom. Auf der besagten Lot ist ein zweistöckiges hölzernes Wohnhaus und andere Außengebäude.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Annabel Peel gegen Mary Moran, Adm'x der Hinterlassenschaft des verst John Peel, Frau Mary Marran, Martin Marran, Andrew Peel und Frau Maria Peel, Erben und gesetzliche Repräsentanten des verst. John Peel. Schuld $1148.35. Judgment No. 430, April T. 1887. Vend. Ex. No. 23, Okt T. 1887.

J. B. Collings, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen von Millard F. Prince, Verklagter, und Thomas Williams, terre tenant, in und auf all die Oberfläche jenes Theiles oder Striches Land, gelegen in dem Township Blakely, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Punkte an der alten Carbondale und Blakely Landstraße, von da in nördlicher Richtung entlang besagter Landstraße einhundert und zwanzig Fuß zu einer Alley, von da in rechtem Winkel mit letztbenannter Linie (oder nahezu so) und entlang besagter Alley einhundert und fünfzig Fuß zu einer Ecke, von da in rechtem Winkel oder nahezu so mit letztbenannter Linie in westlicher Richtung einhundert und zwanzig Fuß zu einer Ecke, von da im rechten Winkel mit letztbenannter Linie oder nahezu so in südlicher Richtung einhundert und fünfzig Fuß zum Anfangsplatze; enthaltend achtzehn Tausend Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Alles verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Fruchtbäumen darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Stewart G. Frisbie gegen Millard F. Prince, Verklagter, und Thomas Williams, terre tenant. Schuld $300. Judgment No. 463, Juni T. 1887. Lev. Fa No. 53, Okt. T. 1887.

H. L. Taylor, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Lot oder Parzelle Land, gelegen, liegend und seiend in der vierzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke von Land jetzt oder früher geeignet von dem besagten John McAndrew, an Lackawanna Avenue, von da in nördlicher Richtung entlang der besagten Lackawanna Avenue einhundert und zwanzig (120) Fuß zu Land, jetzt oder früher geeignet von Michael McGrail, von da in westlicher Richtung entlang der Linie von besagtem McGrail's Land fünfundachtzig (85) Fuß, mehr oder weniger, zur Linie von Land, früher geeignet vom verst. Wm. Merrifield, von da in südlicher Richtung entlang der Linie von besagtem Merrifield's Land einhundert und zwanzig (120) Fuß zu einer Ecke von Land, jetzt oder früher geeignet von dem besagten John McAndrew, von da in östlicher Richtung entlang der Linie von besagtem McAndrew's Land fünfundachtzig (85) Fuß, mehr oder weniger, zum Anfangsplatz.

Ferner, ein Strich Land an besagter Lackawanna Avenue, beschrieben wie folgt: Ist 5 Fuß in Front an besagter Avenue und etwa 85 Fuß in Tiefe und begrenzt nördlich von besagter Lackawanna Avenue, südlich von Land des Wm. Merrifield, östlich von neunter Straße (früher Wyoming) und westlich von dem zuerst beschriebenem Lande.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Randolph Crippen gegen John McAndrew. Schuld $20.91. Judgment No. 516, Juni T. 1887. Vend. Ex. No. 56, Okt. T. 1887.

Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all den gewissen Strich Land in Greenfield Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Pfosten und Steinecke an der nordwestlichen Ecke von Land, früher dem James Goodrich und ebenso einer Ecke von Billings Burdick's und John Rivenberg's Land, oder früher denselben, südwestlich fünfundzwanzig und einviertel (25¼) Ruthen zu einem Pfosten, vo da südöstlich zweihundert und vierundfünfzig (254) Ruthen zu einem Pfosten, von da fünfundzwanzig und ein viertel (25¼) Ruthen nordöstlich zu einem Pfosten, von da nordwestlich zweihundert und vierundfünfzig (254) Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend vierzig Acker und dreizehn und einhalb Ruthen, mehr oder weniger. Es ist eine Hälfte des Landes, früher dem James Goodrich, vermessen von Asa Noble, Nummer achtundzwanzig (28).

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, Gebrauch von B. W. Richardson, gegen Dorance Rivenburg. Schuld $91.19. Judgment No. 697, Okt. T. 1882. Vend. Ex. No. 59, Okt. T. 1887.

Lathrope & Burr, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,**

Scheriffs Office, Scranton, 19. Juli 1887. } Scheriff.

Für Bauende.

Alle Pläne für Privat-, Flat-, Frame- und Apartmenthäuser und Fabriken, einschließlich Spezifikationen werden durchaus exakt und billiger als durch jeden anderen Architekten angefertigt, auf Wunsch der Bau auch beaufsichtigt. Man adressire „Billig" an die Expedition dieses Blattes. 28,3

John Lutz, deutsche Brod-Bäckerei,

225 Penn Avenue, Scranton.

Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten rc.

☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Kapital.
18..6, Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783, Phönix, London,	5,721,000
1854, Hamburg-Bremen	1,400,000
1710, Sun F. O., London,	1,712,000
1853, Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere; Verluste pünktlich bezahlt.

A. J. Norrman, Agent,

Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

N. A. Zimmerman, Rechtsanwalt,

Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.

Officestunden den ganzen Tag Kollektionen pünktlich besorgt.

An Damen.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Garderobe in und außer dem Hause und hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Während der Schulferien ertheile ich auch Unterricht in allen Handarbeiten und werden Anmeldungen entgegen genommen No. 921 Irving Avenue Petersburg.

Auguste Schaefer.

Nachricht an die Steuerzahler der Stadt Scanton.

Office des Stadt-Schatzmeisters, Gebäude der zweiten National Bank, Scranton, 11. Juli 1887. }

Die Duplikate für die städtischen und Schulsteuern für das Jahr 1887 sind jetzt in meinen Händen zur Collektion.

Die Steuerzahler sind ersucht, so bald als möglich vorzusprechen und zu zahlen, um das Gedränge zu vermeiden, welches gewöhnlich in den letzten Tagen des August in der Office herrscht.

Nach der Vorschrift des neuen Munizipalgesetzes wird eine Strafe von fünf Prozent auf alle Steuern geschlagen, die am ersten Tage des nächsten September unbezahlt bleiben, und ein Prozent wird für jeden folgenden Monat auferlegt, bis die Steuern bezahlt sind.

Officestunden von 9 Morgens bis 5 Nachmittags. Alexander Simpson, Stadt-Schatzmeister.

28,4

Grocerie und Conditorei.

A. Haas,

620 West Lackawanna Avenue,

hat mit seiner Bretzel- und Cake-Bäckerei jetzt auch einen Grocerie Store und Conditorei verbunden und hat einen guten Vorrath aller in diese Fächer einschlagenden Artikel.

Das beste Eis Cream und Sodawasser und vorzügliche Cigarren 23,3m

Deutsches Schuhgeschäft von **Peter Weinß,**

622 West Lackawanna Avenue.

Mein ausgezeichneter Vorrath von Schuhwerk jeder Art für Herren, Damen und Kinder ist mit Sachkenntniß ausgewählt und die Preise sind so billig als sonstwo.

Neue Arbeiten nach Maß genau passend angefertigt und Reparaturen gut und pünktlich besorgt. 23,3m

Bittenbender u. Co.

Engros und Detail Händler in

Wagner und Schmiede Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;

126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

Die Lackawanna Trust und Safe Deposit Companie,

404 Lackawanna Avenue, Scranton.

Capital, $250,000.

Beamte:

Präsident, - - Wm. T. Smith.
Vize Präsident, - J. Benj. Dimmick.
Schatzmeister, - F. L. Phillips.

Direktoren:

Henry Belin, jr.,	P. J. Horan,
N. T. Black,	C. P. Matthews,
Chas. duP, Breck,	Geo. Sanderson,
Wm. Connell,	Conrad Schröder,
J Benj. Dimmick,	Wm. T. Smith,
E. B. Sturges.	

Fungirt als Erekutor, Administrator, Ueberschreiber, Empfänger, Agent, Vormund, Verwalter und Comite und wird Verwaltungen jeder Art übernehmen unter der Anweisung von Staaten, Gerichten, Corporationen und Individuen.

Gelder werden auf Depositum angenommen und Interessen darauf bezahlt. Geld ausgeliehen gegen Schuldverschreibungen oder gegen kollaterale oder andere zufriedenstellende Sicherheit.

Alle anvertrauten Fonds werden von dem Vermögen der Gesellschaft streng getrennt gehalten.

Die Gesellschaft fungirt ferner als Agent für den Ver- und Ankauf von Mortgages, Aktien und anderen Sicherheiten.

Die Gesellschaft wird Sicherheitsgewölbe errichten, wie sie nicht besser im Lande sind, mit all den neuesten Einrichtungen zum Schutze gegen Einbrecher und Feuer, in welchen einbruchssichere Geldschränke und Kisten angebracht sind, die dann unter günstigen Bedingungen vermiethet werden.

Deutsches Polster-Geschäft,

221 & 223 Lackawanna Avenue, gegenüber Brown's Bee Hive.

Plüsch Parlor Suits für	$45
Plüsch Parlor Suits von	$50 bis $75
Seidenplüsch Parlor Suits von	$75 bis $125
Brocotell Parlor Suits von	$120 bis $175

Die größte Auswahl von Parlor Suits und Lounges in der Stadt.

Haarmatratzen von	$9 aufwärts
Cottonmatratzen für	$8
Huskmatratzen von	$4 aufwärts
Fibermatratzen von	$4 aufwärts

Marmortische, Rattan Schaukelstühle und Spiegel in großer Auswahl.

Alle Reparaturen im Polsterfache werden gut und pünktlich besorgt.

Zu einem Besuche ladet ergebenst ein

Wm. Siffenberger.

Conrad Schröder, Baumeister und Contraktor

übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Washington Irving's Greatest Work.

Life of George Washington, by Washington Irving. In four volumes, with over 100 illustrations; cloth $3.00, half Morocco, $4.00 Postage, 50c.

It goes without saying, that every American should be familiar with the life of Washington. The nobility of his character, as displayed in the most trying circumstances, especially his unselfish devotion to his country, has endeared his name to countless human hearts throughout the World. He is admired as a great, and reverenced as a good man. Men will ever thank Irving, because he, with much enthusiasm, devoted the last years of his honorable literary career to writing the life of this illustrious patriot, soldier, and statesman. Washington could have no better biographer. Of American men of letters, Irving was the first to win recognition in European circles. His poetic refinement, his genial humor, his pure moral tone, and the almost faultless finish of his style give an abiding value to his writings. And his best qualities come to view in his Life of Washington. There is no need that we should enter into a detailed notice of a book which is so well known, and which, by reason of its excellence, has become an English classic. We simply wish to call the attention of our readers to this new and beautiful edition which Alden is now issuing. The excellence of Irving's text is universally conceded, and the form in which that text is now given to the public is, as regards beauty and accuracy, all that could be desired. These volumes will prove an ornament to any library, and their extremely low price brings them within the reach of all. For, incredible as it may seem, they can be had bound in fine cloth, gilt tops, for $3.00, and bound in half red Morocco with marbled edges for $4.00. Postage 56 cents if by mail. This edition is finely illustrated with over 100 portraits, battle-plans, historic scenes, etc. A cheaper edition, in two volumes without illustrations, sells at $1.50 in cloth, $2.00 in half Morocco binding. Postage 28 cents. The publisher's 64 page descriptive catalogue of new and standard publications is sent free to any applicant. JOHN B. ALDEN, Publisher, 393 Pearl St., New York; or Lakeside Building, Chicago, Ill.

Scranton Schul-Distrikt.

Rechnungsbericht für das Fiscaljahr bis zum 30. Juni 1887.

Juni 1. 1886		
Baarbilanz an Hand		$12 855.19
Allgemeine Schulinteressen und Tilgungsfond Steuer 1886	$156,208.83	
Zweiter Schuldistrikt Spezialsteuer 1886	75.66	
Staatsverwilligung	9,524.00	
Schulgeld für Kinder von Nichteinwohnern	162.00	
Für Schulhausbenutzung bei Wahlen	18.00	
Strafen von Aldermännern	57.00	
Vom Verkauf von Curbsteinen	2.00	
Verkauf des No. 4 Gebäudes	2,000.00	
Ertrag von $40,000 5 Proz Bonds	42,525.66	
Interessen vom Tilgungsfond, dritte Nat. Bank	128,14	
N. T. Evans Abrechnung	2,729.00	
Collektirt vom Stadtanwalt	173.12	
Einnahme von Steuerkollektoren	$23,025.73	$247,300.53
		$250,155.78

Einahmen und Ausgaben des Schul-Schatzmeisters.

1. Juni 1886 bis 30. Juni 1887—

Commissionen an Collektoren	$1 945.27	
Commissionen an Collektoren	342.96	
Anweisungen refundirt	10.07	
Schul-Anweisungen	185,731.91	
Bau-Anweisungen	29,126.06	
Anweisungen, zweiter Distrikt	719 50	
Interessen an Bonds	2,500.00	
30. Juni 1887.		
Bilanz baar an Hand	29,783.96	
Von Collektoren fällig	$38,014 33	
Vom Stadtanwalt fällig	17,293.22	
Total	$55,337.55	

Das obige ist eine genaue Abrechnung nach den Büchern in der Office des Stadtschatzmeisters.

Alex. Simpson, Schul-Schatzmeister.

Lemuel Amerman, Stadt Controlleur.

Hülfsquellen.

Fällig von Collektoren	$38,044.33	
Fällig vom Stadtanwalt	17,293.22	
Fällig von Jos. Grieser, Ex-Collektor	2,115.89	
Fällig vom M. W. Clark Judgment	429,88	
Fällig von Thomas Mullen am 1873 Duplikat, Betrag seines Bonds	7,000.00	
Baarbilanz in Händen des Schatzmeisters	29,783.96	
	$94,667.28	
Fällig auf gezogene Orders	$23,560.29	
Fundirte Schuld des Distrikts	70,000.00	
	$93,560.29	
Hülfsquellen über Verbindlichkeiten	1,106.99	
Werthschätzung des Schuleigenthum	385,000.00	

Schwebende Schuld.

Lehrer-Salaire	$ 93,561.46
Salaire der Janitoren	5,780.66
Salaire der Beamten	3,086 00
Miethe	325.00
Feuerversicherung	2,870.91
Brennmaterial	2,492.05
Gas Wasser und Telephon	118.46
Drucksachen und Anzeigen	637.78
Interessen auf Anleihen	4,126.27
Taubstummenschule-Verwilligung	540.00
Gesetzliche Ausgaben	9.75
Vermischte Ausgaben	610.17
Reparaturen, Arbeit und Material	10,599.32
Schul-Bedürfnisse	1,239.04
Neue Gebäulichkeiten	29,235.27
Totalausgaben für das Fiscaljahr	$155,509.29
Bilanz nach letztem Bericht	83,624.47
	$239,133.76
Abzüglich vom Schatzmeister bezahlte Orders	215,573.47
Unbezahlte Bilanz	$ 23,560.29

Nachträglich.

Der Baarbestand in den Händen des Schatzmeisters repräsentirt folgende Rechnungen:

Allgemeine Schulrechnung	2,862.55
Interessen und Tilgungsfond	8,916.23
Bau-Rechnungen	16,980 49
Erster Distrikt Rechnungen	410.87
Zweiter Distrikt	384.87
Dritter Distrikt	218.95
	$29,783 96

Robt. D. Schimpff, Sekretär.

— Infolge der mehrbesprochenen „Temperenzplanke" in der neuen Constitution des Arbeitsritter-Ordens, sowie wegen der persönlichen Ansichten Powderlys treten die Brauer-Assemblies, welche zum Orden gehören, eine nach der andern aus demselben aus. Der nächste zu erwartende Austritt ist derjenige der Gambrinus-Assembly in Milwaukee, der stärksten und reichsten Assembly daselbst.

— Im Alter von 65 Jahren starb in New Albany, Ind., Barney Parker, Vater von 40 lebenden Kindern, von denen 38 in genannter Stadt ansässig sind.

— Während man in verschiedenen Landestheilen und besonders im Westen über anhaltende Trockenheit klagt, ist der Osten allzu sehr mit zum Theil verheerenden Regengüssen heimgesucht und an vielen Flüssen haben verderbliche Ueberschwemmungen stattgefunden. Dabei blieb die Hitze nach wie vor unerträglich.

— Furchtbare Feuersbrünste sind jetzt in Europa an der Tagesordnung. In Oberlesbach, Franken, brannten 280 Häuser ab, in Fürgangen, Schweiz, 100 und in Swenzjany, im russischen Gouvernement Wilma, 350 Häuser.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

☞ Berliner Weißbier in Peter Ziegler's Hotel.

Wayne County.

— Die Honesdale Odd Fellow Logen werden am 11. August eine Excursion nach Farview abhalten, an welcher auch Logen anderer Ortschaften Theil nehmen.

Der Anfang vom Ende.

Der Anfang einer Krankheit ist eine leichte Schwäche oder Unpäßlichkeit in einigen der edlen Theile, gewöhnlich in dem Magen, der Leber oder den Eingeweiden. Dyspeptische Symptome zeigen sich, die Leber ist nicht in Ordnung, die Haut ist gelblich und ungesund aussehend, und wir fühlen Schmerzen in der rechten Seite und in dem rechten Schulterblatt, und das Uebel kulminirt oft in einem vollständigen Schwinden der physischen Kräfte oder nimmt einen tödtlichen Verlauf. Aber wenn das Uebel bei Zeiten mit **Hostetter's Magenbitters** begegnet wird, welches als Heilmittel immer wirksam ist, und welches man in den ersten Stadien gebrauchen sollte, so ist kein Grund vorhanden, die schädlichen Nachwirkungen zu befürchten, die so oft auf vollständig geheilte Krankheiten folgen. Es ist weit besser, dieses sichere Heilmittel gegen Wechselfieber und andere malarische Krankheiten zu gebrauchen, als Chinin und andere starke Droguen, welche, wenn sie sich auch eine Zeitlang als wirksam erweisen, doch den Magen ruiniren und die allgemeine Gesundheit beeinträchtigen.

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**

C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen**, ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

S. Y. Haupt,

Händler in

Fertigem Bauholz

Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.

421 N. 7. Straße, Scranton.

Rehner u. Zossy, Deutsche Marmorwerke,

720 W. Lackawanna Avenue,

gegenüber der Ofenfabrik.

Marmor- und Granit-Monumente jeder Art angefertigt und Zeichnungen nach Wunsch geliefert.

Grabsteine werden renovirt und neue Inschriften darauf angebracht.

Wir ersuchen um die Kundschaft unserer deutschen Landsleute und des Publikums überhaupt, unter Zusicherung bester Bedienung.

Trinkt Waldkönig-Bitters;

das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,

New York, alleinige Fabrikanten.

Dr. H. N. Dunnell,

231 Franklin Avenue,

Homöopatischer Arzt.

Officestunden: Bis 9 Uhr Morgens, von 1 bis 3 und 6 bis 8 Nachmittags.

Krankheiten von Frauen und Kindern eine Spezialität. Telephon.

Fuller's Kleiderhaus.

Für feine Kleidung

gehet hin, wo Ihr findet die

Größte Auswahl bester Waaren

zu den

Niedrigsten Preisen,

und wo man sich auf alle Versprechungen verlassen kann.

Wir haben einen großen Vorrath von

Geschäfts-Anzügen,

Knaben- und Kinder-Anzügen,

und

Frühjahrs-Ueberröcke

von neuester Mode und bester Fabrikation.

Wir haben einige Anzüge und einzelne Röcke, Hosen und Westen (Reste von vollen Anzügen) die wir außerordentlich billig verkaufen.

G. A. Fuller,

400 und 402 Lackawanna Ave.,

Scranton, Pa.

Das "ECONOMY"

Hut-Geschäft,

No. 319 Lackawanna Avenue,

ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von

Hüten, Kappen und **Herren Garderobe-Artikeln**

ausgestattet, die zu billigsten Baarpreisen verkauft werden.

Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.

Eugen Schimpff.

M. T. Keller's Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.

Ferner, alle verschiedenen Arten von

Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen

auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

C. Stegmayer u. Sohn's Bier-Brauerei,

Wilkesbarre, Pa.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Es ist sehr wahrscheinlich, daß die Gesuche der beiden Companien um das Recht, Straßenbahnen nach Nord Wilkesbarre zu legen, vom Stadtrath genehmigt werden.

— Prof. Alexander, den man aus der Ferne berief, um hier eine Band zu organisiren, hat bis jetzt noch wenig oder gar nichts gethan, trotzdem er seit dem vierten Juli hier ist. Doch mag es sein, daß man ihm Unrecht thut; aber wenn er etwas geleistet hat, so geschah es ganz im Geheimen.

— Aus der Wirthschaft von Fertney & Schellenberger, welche sich im Basement eines Backsteinhauses an Mainstraße, in Nanticoke, befindet, drang vorigen Mittwoch gegen 3 Uhr Morgens dichter Rauch. Die Wirthe wohnen mit Familien obenauf und schliefen zur Zeit, der Rauch hatte sie Alle mehr oder minder betäubt und sie wären ohne Hülfe von Außen nicht mit dem Leben davon gekommen. Das Feuer im Basement wurde rasch gelöscht und verursachte keine großen Schaden.

— D. H. Cruser, ein Drucker dieser Stadt, will in Ashley ein Zeitungsgeschäft begründen.

— Oscar J. Harvey, welcher die Fälschungen im Schatzamtsdepartement beging, ist am Mittwoch in dem Distrikt Criminalgericht von Washington von Richter Montgomery zu zwölf Jahren Zuchthaus bei harter Arbeit verurtheilt worden. Der Richter sagte, während die Familie Mitleid verdiene, der Schutz der Communität verlange, daß ein Exempel statuirt werde; Verbrechen könnten nur dadurch vermindert werden, daß man sie bestraft. (Nach den in seinem Pulte aufgefundenen Papieren hatte sich Harvey jahrelang in dem Nachmachen von Handschriften geübt, sein Fall war daher ein solcher, der keine Milderungsgründe zuließ.)

— Der Tod hat in der letzten Zeit auch hier manche Lücke in deutschen Kreisen gerissen und es starben in rascher Reihefolge: Frau Maria Kuhl, Gattin von Peter Kuhl, im Alter von 58 Jahren.—John Schmitt, der noch zwei Stunden vor seinem Tode spazieren ging, im Alter von 66 Jahren.—Frau John A. Müller im 60sten Jahre. Dieselbe war Mutter von 14 Kindern, von denen noch zehn am Leben sind.—Eine Frau Weyna gab vor drei Monaten Drillingen das Leben; von diesen sind zwei gestorben und für das dritte ist gleichfalls wenig Hoffnung.—Unter kleineren Kindern hat der Tod ebenfalls stark aufgeräumt.

— Die Schuhgeschäfte von Wiseman & Blatner in dieser Stadt und in Pittston wurden am Montag vom Scheriff geschlossen. Mathilda Wiseman, M. Wiseman, H. Blatner und Gebrüder Goldsmith von Scranton haben Exekutionen zum Gesammtbetrag von $11,064.08 gegen die Erstgenannten herausgenommen.

— Durch Verlegung der Office der Lehigh Valley Eisenbahn von Mauch Chunk nach Süd Bethlehem erleidet die erstgenannte Ortschaft einen Verlust von etwa 50 Personen, die bei der Bahn angestellt sind und ebenfalls nach Süd Bethlehem umziehen werden.

— George Worrall, ein bekannter Kohlenhändler von Elmira, starb daselbst am Donnerstag. Er war der Vater der Frauen L. B. Landmesser und W. L. Räder.

— Frank Flosser hat das früher von Charles Thiel geführte Hotel in Nanticoke übernommen.

— Der Slowacke Charles Armanoicz wurde vergangene Woche in dem Stanton Schacht schwer verletzt. Er war hinab gegangen und sprang bei der Auffahrt verspätet auf die Carriage, wodurch er zwischen dieser und der Schachtwand gequetscht wurde. Im Hospital hat man geringe Hoffnung auf seine Genesung.

— Rieg's Kapelle hatte am Freitag ein Pic Nic im Stanton Wäldchen, welches passabel gut besucht war, doch that die drohende Witterung demselben erheblichen Abtrag.

— Webster Jenkins starb am Freitag in Kingston an Verletzungen, die er am Dienstag zuvor in der Harry E. Grube erlitten hatte. Ein Kohlenfall von der Decke hatte ihm das Kreuz gebrochen.

— In der Hillman Ader verlor am Freitag der Bergmann John Birch durch einen Sprengschuß das Leben. Er hatte eine Sprengung vorbereitet, der Zündfaden scheint zu kurz gewesen zu sein und die Explosion erfolgte, ehe der Mann in sicherer Entfernung war. Der Verunglückte war 24 Jahre alt, fünf Monate im Lande und hinterläßt in England eine Familie.

— Dem Schwindler Oscar J. Harvey war es kürzlich gelungen, für eine Frau Elisabeth H. Bronson, die vier Meilen von hier wohnen soll, eine Pension im Betrag von $1753.87 zu erwirken und eine Anweisung für den Betrag war für die genannte Frau nach No. 47 Union Straße (der Adresse von Harvey's Schwester) gesandt worden. Nach Entdeckung der Schwindelei mit den Pferdeansprüchen schöpfte man auch in diesem Falle Verdacht, und Col. Birdseye erhielt am Samstag Mittag von dem Pensionscommissär Black in Washington eine Depesche, welche ihn anwieß, die Zahlung der Anweisung zu sistiren. Harvey's Schwester hatte die Anweisung bereits erhalten und an eine dritte Person übergeben, von welcher Col. Birdseye dieselbe wieder erhielt. Möglicherweise ist der Pensionsanspruch gerecht, doch wird die Angelegenheit vorerst genau untersucht werden. Liegt hier ein Betrug vor, so sind jedenfalls noch Andere an der Sache betheiligt und man erwartet dann interessante Enthüllungen.

— In dem No. 1. Slope der Susquehanna Kohlen Co. zu Nanticoke ereignete sich am Montag Morgen schon wieder ein Unglück, dessen Opfer wahrscheinlich drei Männer sein werden. Dieselben waren im tiefsten Theile des Schachtes mit dem Durchbrechen von sogenannten cross headings beschäftigt und arbeiteten mit Sicherheitslampen, da sich dort Gasansammlungen befanden. Ohne das Wissen der Anderen, hatte einer der Männer, Broski, eine Sprengung mit Giant Pulver vorgenommen, welche die Gase entzündete. Es erfolgte eine furchtbare Explosion, welche die drei Männer gegen die Grubenwand schleuderte und schwer verletzte; außerdem sind sie mehr oder weniger schlimm verbrannt. Man glaubt nicht, daß einer derselben dem Leben erhalten bleibt. Anthony Broski hat Frau und drei Kinder; George Phillips ist unverheirathet und 24 Jahre alt; Edward Lerber ist 35 Jahre alt und hat Frau und vier Kinder. Die Gewalt der Explosion warf die Arbeiter in einer Entfernung von 40 Yards zu Boden. Es scheint, daß diese Grube eine wahre Menschenfalle ist und jedenfalls erfüllt der Mineninspektor nicht seine Pflicht, sonst würden sich weniger Unfälle ereignen. Viele der Grubeninspektoren stehen insgeheim im Solde der Companien und scheeren sich wenig um die Sicherheit der Arbeiter.

— Ein fünfjähriger Sohn von John W. Fenner, von Ashley, spielte am Donnerstag in seines Vaters Scheuer und kam den Pferden zu nahe. Eines derselben versetzte ihm einen Huftritt in den Unterleib und der Kleine trug so schwere innerliche Verletzungen davon, daß er am Sonntag starb.

— Die deutsche lutherische Sonntagsschule hält am 28. Juli auf dem Mountain Park ein Pic Nic ab.

— Charles May, ein in den Five Points wohnhafter Carpenter, ertrank am Dienstag Vormittag im Susquehanna; und der Photographist Charles H. Cary verlor am Abend sein Leben an derselben Stelle beim Bootfahren; zwei Begleiter von ihm entkamen.

Pittston.

— Am Dienstag letzter Woche stürzte ein Zug von dreizehn Kohlenkarren in den Schacht des Old Forge Kohlenwerkes, nahe der Junction. An dem Schacht wie auch an den Karren wurde bedeutender Schaden angerichtet.

— John Lotz verkaufte kürzlich einen Theil seiner Lot an der Ecke von Franklin Straße und Montgomery Avenue in West Pittston und erhielt letzte Woche das Geld. Während die Familie am Freitag Abend im Garten saß, kamen zwei Männer in das Haus und beraubten Lotz um $112.

— Das Ledergeschäft von A. Fleischer wurde vergangene Woche vom Scheriff auf die Klage von Ludwig N. Jacoboski geschlossen, welcher angeblich Forderungen zum Betrage von $10,000 gegen Fleischer hat.

— Der heftige Regen vom Sonntag hat besonders auf der Westseite durch Ueberschwemmung von Gärten, Feldern und Kellern großen Unfug angerichtet. Der Susquehanna sah aus, wie bei einer Frühjahrsüberschwemmung und führte Holz, Bäume und andere Sachen mit sich.

Fritz Dürr's Union Restauration & Salon

313 Lackawanna Ave..e.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

George Wahl, Barbier und Friseur,

Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Hensel's Hotel,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten, selbst importirten Rheinwein Liquöre und Cigarren Ballentine's Expor und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.

Unter Zusicherung freundlicher und reeller Bedienung ladet ergebenst ein

Telephonverbindung **C. Busath.**

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Vermögen
1819.—Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.—Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.—London Assurance	16,600,000
1845.—Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.

Smith und Morris, Agenten.

Chas. R. Smith. A. W. Morris

2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenu

Deutsche Metzgerei

von

Caspar Jenny,

No. 416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Deutsche Buchbinderei

von

K. Stefani,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zimmer No. 26,

Scranton, Pa.

A. W. Schrader,

Fabrikant von

Mineral-Wasser

jeder Sorte,

Champagner Cider,

Bier und Porter bester Qualität

auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.

317 und 319 Mulberry Straße.

Telephon-Verbindung. — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

30jährige Erfahrungen eines Deutschen Arztes.

Durchdrungen von dem Wunsche, denjenigen meiner Landsleute, welche an Manneschwäche, Geschlechts-Krankheiten, sowie an den überaus traurigen Folgen von Jugendsünden leiden, zu helfen und sie gegen die Verlockungen schwindelhafter, geheimnißvoller Bücher, Quacksalber-Anzeigen und sogenannter Missionär-Freirezepte zu schützen, versende ich kostenfrei, sorgsam verpackt, ein Buch von 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern, nebst einem Anhange über kinderlose Ehe und Frauen-Krankheiten.

Adressire: **Dr. SCHULTZ,**

121 E. 106. Strasse, New York, N. Y.

F. J. Widmayer,

530 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Deutsche

Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.

Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.

Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

Deutsches Photographie Geschäft,

von

Heinrich Frey,

421 Lackawanna Avenue, Scranton und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.

Wir haben mehrjährige praktische Erfahrung, geräumige und gut eingerichtete Lokale die neuesten und verbesserten Instrumente und Geräthschaften. Jedes Department ist praktisch erfahrenen Photographen unterstellt und nur die besten Materialien werden verwendet.

Wir verfertigen jede Art und Größe von Photographien, auch Landschaftsbilder, und Copien von alten Bildern.

Eine gute Auswahl von Bilderrahmen stets an Hand.